

Inhalt

Einleitung	7
Religiöse Wurzeln der ökologischen Krise. Naturteleologie und Geschichtsoptimismus in der frühen Neuzeit	11
Einleitung: Optimismus und Naturausbeutung	11
1. Sind die historischen Wurzeln unserer ökologischen Krise religiöser Art?	13
2. Die Verbindung von Naturteleologie und Schöpfungstheologie	17
Exkurs: Die logische Struktur des anthropomorphen Analogieschlusses von der poetischen Struktur der Naturdinge auf einen Weltbaumeister	20
3. Schöpfungstheologie versus Heilstheologie: Die Aufwertung der Natur	24
4. Natürliche Theologie und mechanistisches Weltbild . . .	30
5. Die Synthese von Naturwissenschaft, religiösem Optimismus und teleologischem Utilitarismus	35
6. Die physikotheologische Bewegung	50
7. Schöpfungs- und heilstheologische Rechtfertigungen technischer Naturbeherrschung	60
8. Epilog	68
Anmerkungen	71
Von den schrecklichen zu den erhabenen Bergen. Zur Entstehung ästhetischer Naturerfahrung	92
1. Bedingungen moderner Naturerfahrung	93
2. Wann entstand moderne Naturerfahrung?	97
Exkurs: Ritters Hegelinterpretation und die Ritterschule	100
3. Kritik der Ritterthese	105
4. Voraussetzungen für die Entstehung moderner Naturerfahrung seit der Renaissance	109
5. Die Entstehung der Theorie des Naturerhabenen	128

6. Metaphysische und weltliche Ekstasen	134
Anmerkungen	140
Zur Entstehung und Funktion der Kompensationsthese	150
Einleitung:	150
1. Funktionen und Implikate der Kompensationsthese	151
2. Die Herkunft der Theorie: Komplementarität und Kompensation bei Joachim Ritter	154
3. Die allgemeine Kompensationsthese	162
4. Kritik der Kompensationstheorie	164
Literatur	168
Namenregister	171